

und *opacithorax*, die unten erwahnt werden, wurden noch Maennchen folgender Arten untersucht: *jerrmanni* Forel, *halidayi* Shuckard, *nigrescens* Cresson, *swainsoni* Shuckard, *raptans* Forel, *andrei* Emery und *guyanensis* Santschi. Bei allen diesen Arten sind die Labialtaster der Maennchen 2-gliedrig. Man darf also wohl annehmen, dass es sich um eine gesetzmæssige Erscheinung handelt. Dieses Merkmal bildet uebrigens einen neuen Beweis fuer die Richtigkeit der Anschauung, dass *Neivamyrmex* den Wert einer Gattung beanspruchen kann, und nicht etwa eine Untergattung von *Eciton* darstellt.

Neivamyrmex nigrescens (Cresson)

Arbeiter (von Meridian, Texas) — Man vergleiche die Abbildungen der Taster in meiner Monographie (BORGMEIER, 1955, Taf. 43, Fig. 23-24). Maxillartaster: Glied I verdickt, Laenge 0,06 mm, Breite 0,04 mm; Laenge von Glied II 0,11 mm. Labialtaster: I 0,10 mm, II 0,05 mm, III 0,07 mm.

Neivamyrmex pertyi (Shuckard)

(Fig. 8, 18)

Maennchen (von Ribeirão Preto, S. P.) — Der Stipes der Maxillen ist breit und weist eine Querfurche auf (genau wie beim Weibchen). Maxillartaster: Glied I kurz, 0,10 mm; Glied II duenn und lang, 0,26-0,30 mm. Labialtaster (Fig. 8): Glied I circa 0,18-0,20 mm lang; Glied II 0,14 mm, etwas gebogen.

Weibchen (Allotypus von Punta de Balasto, Catamarca, Weiser leg. 12. XI-1920; dies ist das einzige bisher gefundene Weibchen dieser Art) — Die Mundteile habe ich in Fig. 18 abgebildet. Das 1. Glied der Maxillartaster ist kurz und stark verdickt; Glied II hat einen duennen Stiel und ist apikal gekeult, Laenge circa 0,32 mm. Die beiden Glieder der Lippentaster sind ungefaehr gleichlang (0,24 mm).

Neivamyrmex opacithorax (Emery)

(Fig. 9, 16)

Maennchen (von San José, Costa Rica) — Maxillartaster: Glied I etwas verdickt, Laenge 0,08 mm; Glied II gekeult mit duennem Stiel, Laenge 0,14 mm. Labialtaster (Fig. 9): Glied I 0,12 mm; II basal gekruemmt, apikal gekeult, Laenge 0,08 mm.

Weibchen (von San José, Costa Rica) — Maxillartaster: Glied I verdickt; II gekeult, 0,13 mm. Labialtaster (Fig. 16): I 0,12 mm, II 0,10 mm.